

René Smolarski

Die Evangelische Kirche zwischen Mitbestimmung und Selbstbestimmung

Zur Ambivalenz der Evangelischen Kirche in Fragen der Arbeitnehmermitbestimmung von der Nachkriegszeit bis zur Verabschiedung des Mitbestimmungsgesetzes von 1976



Die Entwicklung des Mitbestimmungsrechts in der Bundesrepublik Deutschland war seit dem Kriegsende immer wieder von heftigen Auseinandersetzungen geprägt. Auch von evangelischer Seite wurden im Untersuchungszeitraum immer wieder, und insbesondere im Vorfeld der verschiedenen Gesetzesinitiativen, Äußerungen zur Mitbestimmungsdebatte getätigt. Dies geschah sowohl durch offizielle Stellungnahmen als auch seitens verschiedener evangelischer Arbeitskreise und zahlreicher Einzelpersonen. Das Verhältnis von Protestantismus und Mitbestimmungsdebatte ist von besonderer Tragweite, da die Kirche von der Mitbestimmungsfrage nicht nur mittelbar als sozialetische Instanz berührt, sondern auch unmittelbar als einer der größten Arbeitgeber des Landes von den damit zusammenhängenden staatlichen Regelungen direkt betroffen war. Aus diesem Grund zeigt René Smolarski auf der Basis ausgewählter evangelischer Stellungnahmen die Ambivalenz der kirchlichen Position in dieser Frage auf.

René Smolarski Geboren 1981; Studium der Informatik an der Technischen Universität Ilmenau (2008 Diplom); Softwareentwickler und Testingenieur; Nebenberufliches Studium der Kulturwissenschaften, Religionswissenschaften und der Geschichte an der Fernuniversität Hagen, der Universität Jena und der Universität Erfurt; 2013 BA in Geschichte und Religionswissenschaft an der Universität Jena; 2015 MA in Geschichte an der Universität Erfurt; 2020 Promotion in Geschichte.

<https://orcid.org/0000-0001-8854-4341>

2020. XVI, 481 Seiten. RBRD 8

ISBN 978-3-16-159887-6

Festeinband 99,00 €

ISBN 978-3-16-159888-3

eBook PDF 99,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/die-evangelische-kirche-zwischen-mitbestimmung-und-selbstbestimmung-9783161598876?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104